Harald Leibrecht

Mitglied des Deutschen Bundestages
- FDP-Fraktion -
Stellvertretender Vorsitzender Unterausschuss Auswärtige Kultur- und Bildungspolitik

Harald Leibrecht MdB – Platz der Republik 1 – 11011 Berlin

Dienstgebäude:
Dorotheenstr. 101, JKH, Zi. 6.703
D-10117 Berlin
030 - 227 75133
030 - 227 76382
harald.leibrecht@bundestag.de

Wahlkreisbüro:
Schlossstraße 32
D-74379 Ingersheim
07142 - 919192
07142 - 919184
harald.leibrecht@wk.bundestag.de
Homepage: http://www.leibrecht.de

Berlin, 04. April 2011

Erklärung des Unterausschusses Auswärtige Kultur- und Bildungspolitik des Deutschen Bundestages

Zur Festnahme des berühmten chinesischen Künstlers Ai Weiwei, dessen Kunstwerke in Deutschland wie in der ganzen Welt hoch angesehen sind, erklären die Mitglieder des Unterausschusses Auswärtige Kultur- und Bildungspolitik:

Die Verhaftung ist ein politischer Skandal und eine Brüskierung der deutsch-chinesischen Kulturarbeit.

Freitag und Samstag hat Außenministerwelle Westerwelle zusammen mit Kulturpolitikern des Deutschen Bundestages Peking besucht und im Zusammenhang mit der Eröffnung der Ausstellung „Kunst der Aufklärung“ Gespräche mit hochrangigen Funktionären der chinesischen Regierung geführt, auch mit Ministerpräsident Wen Jiabao. In diesem Zusammenhang wurde wiederholt betont, dass China die Freiheit der Kunst achte sowie Offenheit und Toleranz fördere.

Am Sonntag wurde der Künstler Ai Weiwei auf dem Flughafen in Peking ohne Angabe von Gründen festgenommen und ist seitdem verschwunden. Welch skandalöse Gleichzeitigkeit von schönklingenden Worten und menschenrechtsverletzenden Tatsachen.

Die Mitglieder des Unterausschusses Auswärtige Kultur- und Bildungspolitik protestieren gegen die Inhaftierung von Ai Weiwei und fordern seine sofortige Freilassung.